

DAS HESSENTAGS MUSICAL - DREHBUCH

by

Markus Schröder

Markus Schröder
Hohenweg 21
64625 Bensheim
markus.sschroeder@web.de

INT. INTRO

ERZÄHLER

Leute, es sei euch gesagt:
In Bensheim ist bald Hessentag.
Ihr kennt den Trubel, ihr kennt den Plan,
doch wisst ihr auch, woher er kam?
Wenn ihrs nicht wisst, habt ihr nun Glück,
denn davon handelt dieses Stück.

INT. MUTTER UND TOCHTER WOHNUNG IN BENSHEIM (2014)

Die Mutter steht auf der Bühne links am Bügelbrett und bügelt. Sie schaut genervt auf die Uhr und schüttelt den Kopf. Sie hat zwei Batterien in der Hosentasche. Die Uhr hängt in der Mitte der Bühne. Die Zeit ist richtig eingestellt aber sie läuft nicht. Die Tochter sitzt auf der Bühne rechts vor einem Fernseher, hat ein jugendliches Magazin in der Hand und löst Kreuzworträtsel.

MUTTER
(zu sich selbst,
wütend)
Sagemol, wo bleibt der denn?

TOCHTER
Mama, hilf mir mal beim
Kreuzworträtsel: Lebensende mit
drei Buchstaben?

MUTTER
Ehe!

TOCHTER
Warum bist du denn so genervt?

MUTTER
Dein Vater ist auf dem Hessentag
hier in Bensheim. Du kennst ihn
doch. Das ist so ein Urumbel,
dass er bestimmt eines der Zehn
Gebote gebrochen hat.

TOCHTER
Ist doch nicht schlimm, dann
gibt eben nur noch neun davon.

MUTTER
Der wird wieder das ganze Geld
versoffen haben.

TOCHTER
(auf Fernseh
zeigend)
Ihr solltet euer Geld lieber in
Steuern anlegen. Im Fernseh
haben die gesagt, dass die
wieder steigen werden.

MUTTER
Der Plattkopp fällt bestimmt in
Bensheim rum. Weißt du, was der
Unterschied zwischen Joghurt und
deinem Vater ist?

TOCHTER
Keine Ahnung.

MUTTER
Der Joghurt hat Kultur.

TOCHTER
Wie spät ist es denn?

Tochter schaut auf die Uhr und schaut verdutzt.

TOCHTER
Mama, ich glaube die Uhr hat
einen Hänger.

Mutter kramt in ihren Taschen.

MUTTER
Die Batterien sind wohl alle.
Hier ich hab noch eine.

Mutter holt die Uhr und setzt die Batterien neu ein. Die
alten Batterien legt sie auf das Bügelbrett.

MUTTER
Weißt du was der Unterschied
zwischen der Batterie und deinem
Vater ist?

TOCHTER
Nee.

MUTTER
(verzweifelt)
Die Batterie hat auch eine
positive Seite.

MUSIK: Hessischi Zeitreis

TOCHTER
Sag mal, was ist denn jetzt der
Hessentag genau?

(Sängerin: Mutter)
(Laufzeit: ca. 2:40, 3:00)

(Intro)

A3 G | A | G | A |

Drehste de Zeischer
G A
noch hinne,
G A
wescht du disch in der Vergongenhoit befinne.

A C G A
Mer gugge noch der Vergongeheit,
G G A2 Em G A4
dodosch waschte ah Bescheid - Ah Bescheid.

(Schneller werden)

A2 C2 | D2 E2 |
A2 C2 | D2 E2 |

(Strophe)

G A
g gis a
Don wascht du
G A
c b a a
wos heit lous is
C D
a c d a
un warum doin Vadder so frou is.

G A
g gis a
Dann wascht du
G A
c b a a
wos heit lous is
C D
a c c d a
un warum der Hessedoch so grouß is.

(Zwischenteil)

Am F
a c b g c d a a
Mit Phondasie un dieser Uhr

C G
d e c c e c d
dem Hessedoch uf de Spur.

Am C
c d e e g f e d c
Loss uns gugge wie es Frieer wor,

G
c d d e c d
donn wed der alles koar.

(Refrain)

A C A
g g gis a a g e
Des wed eh hessischiiii Zeitreis

G A
e d c d d e d c a
mer gugge noch de Vergongehheit

A C A
e g e a a a g e
Des wed eh hessischiiii Zeitreis

G A
d c d e d e a
dodosch waschte ah Bescheid.

A C A
e g e a a a g e
Des wed eh hessischiiii Zeitreis

G A
e d c d d e d c a
mer gugge noch de Vergongehheit

A C A
e g e a a a g e
Des wed eh hessischiiii Zeitreis

G A
d c d e d e a
dodosch waschte ah Bescheid.

Em G A4
e g a
Ah Bescheid.

A2 C2 | D2 E2 |

A2 C2 | D2 E2 |

(Strophe)

G A
 g gis a
 Don wascht du
 G A
 c b a a
 wos do lous wor
 C D
 a c c d a
 un wie de hessedoch zu stond kom

G A
 g gis a
 Dann wascht du
 G A
 c b a a
 wu es ohfing
 C D
 a c c d a
 un wie olles longsom soin weg ging

(Zwischenteil)

Am F
 a c b g c d a a
 Mit Phondasie un dieser Uhr

C G
 d e c c e c d
 dem Hessedoch uf de Spur.

Am C
 c d e e g f e d c
 Loss uns gugge wie es Frieer wor,

G
 c d d e c d
 donn wed der alles koar.

(Refrain)

A C A
 g g gis a a a g e
 Des wed eh hessischiiii Zeitreis

G A
 e d c d d e d c a
 mer gugge noch de Vergongehheit

A C A
 e g e a a a g e
 Des wed eh hessischiiii Zeitreis

G A
 d c d e d e a

dodosch waschte ah Bescheid.

 A C A
e g e a a a g e
Des wed eh hessischiiii Zeitreis

 G A
e d c d d e d c a
mer gugge noch de Vergongeheit

 A C A
e g e a a a g e
Des wed eh hessischiiii Zeitreis

 G A
d c d e d e a
dodosch waschte ah Bescheid.

(Schluss)

e g e
Des wed eh
A4
a a a
lustischiii
C4
c c
schäiniii
D4
d d d
hessischiii
E4 A
 e d e
 Zeitreibiiiiiiiiis

G8 A8

INT. IN EINER WIRTSCHAFT (1961)

ERZÄHLER

Das war aber Paradox:
Die Zeitreise ging aber flott.
In eine Welt nach Kiegs Zeiten,
verstreute Leute in Hessens Weiten.
Wir schreiben das 1961. Jahr,
seht selbst wie es damals war.

Der Koch, der Hesse, die Kellnerin sind in einer Wirtschaft.

MUSIK: Andere Länder, andere Sitten

(Sänger: Hesse, Koch und Kellnerin)
(Laufzeit: ca. ~4:00)

Dm | C | G | C |
Dm | C | G | C |

(Refrain)

 Dm
g f e d aa
Andere Länder
 C
a b c c g
andere Sitten,
 G C
e f g g g f f e
deshalb sind wir so verstritten.

 Dm
g f e d aa
Andere Länder
 C
a b c c g
andere Sitten,
 G C
e f g g a b d c
deshalb sind wir so verstritten.

 F
c c a a a
Direkt nach dem Krieg
 C
b c g g g g
jeder nach Hessen flieht
 G C
b c b a g f a g g
und dort seine neue Heimat sieht.

 F
c c a a a
Diese Gesellschaft
 C
b c g g g g g
völlig auseinanderklafft
 G C
b c g g g e c c c
jeder eine andre Herkunft hat.

(Hesse)

C
Ich bin en gebürdrige Hess,
 F
wenn du wos dogäie hoscht, gibts was uff die Fress
 G
Ich bin eh stick gereitzt!

C
 Weil do sin neue leit in letzter zeit
 Am
 die Ausweddische sin mer net rescht
 F
 die verstäin moi red ohfach net
 G
 des schäinschte Blatt wos ich do red
 C
 aber sowos kenne die halt net

(Refrain)

Dm
 g f e d aa
 Andere Länder
 C
 a b c c g
 andere Sitten,
 G C
 e f g g g f f e
 deshalb sind wir so verstritten.

Dm
 g f e d aa
 Andere Länder
 C
 a b c c g
 andere Sitten,
 G C
 e f g g a b d c
 deshalb sind wir so verstritten.

F
 c c a a a
 Direkt nach dem Krieg
 C
 b c g g g g
 jeder nach Hessen flieht
 G C
 b c b a g f a g g
 und dort seine neue Heimat sieht.

F
 c c a a a
 Diese Gesellschaft
 C
 b c g g g g g
 völlig auseinanderklafft
 G C
 b c g g g e c c c
 jeder eine andre Herkunft hat.

(Koch)

C
 Ich bin ein gebildeter Koch
 F

geöffnet hab ich seit ner Woch
 G
 ich zaubere ein feines Gericht
 C
 aber der Gast verzieht sein Gesicht
 Am
 Bei mir gibts keine "Schnitzel un Wöscht"
 F
 ich will kochen was ich möcht
 G
 ich bleibt meiner Küche treu
 C
 bei mir gibts kein "Weg, Woscht un Woi"

(Refrain)

Dm
 g f e d aa
 Andere Länder
 C
 a b c c g
 andere Sitten,
 G C
 e f g g g f f e
 deshalb sind wir so verstritten.

Dm
 g f e d aa
 Andere Länder
 C
 a b c c g
 andere Sitten,
 G C
 e f g g a b d c
 deshalb sind wir so verstritten.

F
 c c a a a
 Direkt nach dem Krieg
 C
 b c g g g g
 jeder nach Hessen flieht
 G C
 b c b a g f a g g
 und dort seine neue Heimat sieht.
 F
 c c a a a
 Diese Gesellschaft
 C
 b c g g g g g
 völlig auseinanderklafft
 G C
 b c g g g e c c c
 jeder eine andre Herkunft hat.

(Kellnerin)

C
 Als Flüchtige bin ich geboren
 F
 mein Vater ist im Krieg gestorben
 G
 meine Mutter sorgt nun für mich
 C
 aber das Geld langt einfach nicht

Am
 Deshalb arbeite ich jeden Tag
 F
 und verdien uns ein paar Mark
 G
 Bin hier ganz allein
 C
 kann nicht in der Schule sein

(Refrain)

 Dm
 g f e d aa
 Andere Länder
 C
 a b c c g
 andere Sitten,
 G C
 e f g g g f f e
 deshalb sind wir so verstritten.

 Dm
 g f e d aa
 Andere Länder
 C
 a b c c g
 andere Sitten,
 G C
 e f g g a b d c
 deshalb sind wir so verstritten.

 F
 c c a a a
 Direkt nach dem Krieg
 C
 b c g g g g
 jeder nach Hessen flieht
 G C
 b c b a g f a g g
 und dort seine neue Heimat sieht.

 F
 c c a a a
 Diese Gesellschaft
 C
 b c g g g g g
 völlig auseinanderklafft
 G C
 b c g g g e c c c
 jeder eine andre Herkunft hat.

Mutter[] und Tochter sitzen an der Bar in der Wirtschaft. Der Hesse sitzt in der Wirtschaft an einem separaten Tisch und hat ein ausgetrunkenes Glas vor sich. Die Kellnerin serviert ihm Frikadellen und hat ein Serviertablett in den Händen. Der Hesse fängt an zu essen. Der Koch hat eine Schürze um und hält ein Geschirrhandtuch in der Hand. Er kommt auf den Hessen zu.

KOCH

Und wie mundet es ihnen?

HESSE

Der Deller is so voll, do hippt koon Gaul driwwer!

KOCH

Oh. Ihrem Dialekt nach zu urteilen sind Sie ein Hesse.

HESSE

Un ihre Frigadelle noch zu urdeile sin Sie Bäcker.

KOCH

Haben sie noch einen Wunsch? Wir haben heute hausgemachten Magermilchkäse.

HESSE

Ei junge. Des hast handkäs! Mit der kann mer ko grod Forsch zaggern! No geb mer groad nocha Äbelwoische fer moi neve.

Der Koch zuckt mit den Achseln und geht hinter die Bar um Apfelwein auszuschenken.

TOCHTER

Der Mann da meckert auch nur ständig rum.

MUTTER

Kein Wunder. Früher kamen zahlreiche Einwanderer, Flüchtlinge und Zugezogene nach Hessen und suchten hier Arbeit und ein zu Hause. Dadurch klaffte die Gesellschaft immer mehr auseinander.

Zinn betritt die Bühne und begrüßt Tochter und Mutter.

ZINN

Guten Abend gnädige Frau und gnädiges Fräulein.

TOCHTER
Jo alter was geht?

KOCH
Oh der hessische
Ministerpräsident persönlich.

ZINN
(niedergeschlagen)
Ich hätte gern eine große
Flasche Wein.

KOCH
Warum sind sie so
niedergeschlagen?

ZINN
Ach, ich weiß auch nicht wie
viele Beratungen wir noch machen
sollen. Wie soll man nur diese
Gesellschaft unter einen Hut
bringen?

TOCHTER
Mama, wer ist das?

MUTTER
Das muss Georg-August Zinn sein.
Er hatte die Idee vom Hessentag.

ZINN
Was haben Sie da grade gesagt?
Ein Hessentag? Ein Tag der
Hessen? Das ist die Idee!

Jeder fängt an auf der Bühne auf Zinn zu achten und später
schunkeln alle mit.

(Strophe)

|:
 Gis Cis
 Dieses johr nemme mehr Alsfeld ols Stodt
 Dis Gis
 die als eschtes den Hessedoch hot
 :|

Cis2 Dis2
 Weg, Woscht un Woi

Gis4
 des kann nur e Gerischt aus Hesse soi

Cis2 Dis2
 Hondkäs mit Äppelwoi
 Gis4
 des kann nur e Gerischt aus Hesse soi

(Refrain)

Gis3 Cm1 Cis4
 c dis gis g g f
 Hesse is, wer Hesse soi will
 Dis3 Cis1 Gis4
 dis e dis e dis cis c
 Hesse is, wer singt un lacht
 Gis3 Cm1 Cis4
 c dis gis ais gis gis f
 Hesse is, wer Hesse soi will
 Dis4 Gis4
 g g gis ais gis
 Jeder is Hesse, am Hessedoch

Alle auf der Bühne feiern das Hessentagsfest, indem sie lachen, erzählen und zusammen trinken.

Kellnerin läuft ohne etwas in der Hand schnell durch die Wirtschaft und stößt ausversehen mit Tochter zusammen.

TOCHTER

Pass doch mal auf!

KELLNERIN

Oh, tut mir leid.

TOCHTER

Immer das gleiche.

KELLNERIN

Ähm... dich habe ich hier noch nie gesehen. Ich bin die (Name einfügen). Und wie heißt du?

MUSIK: Meine Kultur ist nicht deine

TOCHTER
Geht dich garnichts an. Ich muss
wieder gehen.

KELLNERIN
Was hast du denn?

(Sänger: Tochter, Kellnerin)
(Laufzeit: ca. 3:50)

(Duett)
(Tochter singt gerade Zeilen)
(Kellnerin singt ungerade Zeilen)

Em | C | B |
G | B | Em|

Em C B
Meine Kultur ist nicht deine
G B Em
Warum sind wir dann Feinde?
Em C B
Vorurteile und Unwissenheit
G B Em
Haben uns voneinander entzweit

Em | C | B |
G | B | Em|

Em C B
Du bist anders, etwas stört mich daran
G B Em
Das selbe hab ich auch gleich erkannt
Em C B
Ich habe immer gelernt
G B Em
Traue keinem den man nicht kennt
C Em
Wie als wäre ein Gesetz geschrieben
C Em
Wir zwei wären zu verschieden
C Em
Doch hier am Hessentagsfest
Am B
Erkenn ich wie du wirklich bist

B

E A
Aufeinander zugehn und verstehn
G A
Für viele ist das ein Problem
E A
Sie haben ihre Meinung

E1 B1 A1 B1
Du bist mein Freund!

 E1 B1 A1 B1
Du bist mein Freund!

E

MUTTER

Was macht ihr denn da? Komm, wir müssen wieder zurück! Dein Vater kommt bald nach Hause.

KELLNERIN

Wohin müsst ihr denn?

TOCHTER

Zurück in die Zukunft.

KELLNERIN

Cool, da komm ich mit!

KOCH

Ich möchte auch mit und alle Rezepte kennenlernen, die noch erfunden werden.

HESSE

Wu gefeiert wed, bin isch ah dabei.

ZINN

Wird der Hessestag in der Zukunft denn immer noch gefeiert?

MUTTER

Ja! Im Jahr 2014 in Bensheim!

MUSIK: Potpourri

(Hessischi Zeitreis)

g g gis a a a g e
 Des wor eh hessischiiii Zeitreis
 e d c d d e d c a
 gugg uf die Uhr, denn es wed jetz Zeit
 e g e a a a g e
 Des wor eh hessischiiii Zeitreis
 d c d e d e a
 un jetz waschte ah Bescheid.
 Em G A Bb B C
 e g a
 Ah Bescheid

(Andere Länder, andere Sitten)

Dm
 g f e d aa
 Andere Länder
 C
 a b c c g
 andere Sitten,
 G C
 e f g g g f f e
 warum sind wir so verstritten.

Dm
 g f e d aa
 Andere Länder
 C
 a b c c g
 andere Sitten,
 G C
 e f g g a b d c
 warum sind wir so verstritten.

(Hesse is, wer Hesse soi will)

C Em F
 Hesse is, wer Hesse soi will
 G F C
 Hesse is, wer singt un lacht
 C Em F
 Hesse is, wer Hesse soi will
 G C
 Jeder is Hesse, am Hessedoch

(Meine Kultur ist nicht deine)

E A
Aufeinander zugehn und verstehn
G A
Für viele ist das ein Problem
E A
Sie haben ihre Meinung
G B
Doch es gibt keine Menschen-Unterteilung

INT. HESSENTAG IN BENSHEIM BENSHEIM (2014)

MUSIK: *Wir feiern heute unsren Hessedoch*

(Refrain H)

 H E7 H
 fis fis e dis fis gis h fis e dis
 Wir feiern heute unren Hessedoch

 H E7 Fis
 fis fis e dis fis gis h ais
 und wir sind alle mit dabei

E
 gis g gis ais h
 hier ist heut was los

H7
 ais gis fis f fis ais h
 und das alles kostenlos

Cis Fis
 cis cis cis cis cis fis
 denn der Eintritt ist frei

 H E7 H
 fis fis e dis fis gis h fis e dis
 Wir feiern heute unren Hessedoch

 H E7 Fis
 fis fis e dis fis gis h ais
 und wir sind alle mit dabei

E
 gis g gis ais h
 großer festumzug

H7
 ais gis fis f fis ais h
 doch das wäre nicht genug

 H Fis H
 dis cis cis h
 eine hessentagsstraße ist frei

(Strophe)

 E
 e dis cis dis e fis e
 Dort kann jeder drüber gehn Bensems

H
 dis cis h cis dis e dis
 schöne Stände sehn wie die

Cis-m

cis h ais h cis dis cis
Stadt sich präsentiert kauf ein

H
h cis dis h cis dis
Souvenir denn Bensems

E
e dis cis dis e fis e
Bürger bleiben fit und mit

H
dis cis h cis dis
euch wird das ein Hit

C Cis D Dis
c c cis cis d d dis
feiert alle heute mit

(Refrain Gis)

Gis Cis Gis
dis dis cis c
Wir feiern heute unren Hessedoch

Gis Cis Dis
und wir sind alle mit dabei

Cis
Hessentagspärenchen

Gis
gut gelaunt und am lächeln

Bb Dis
sind Anne und Markus bereit

Gis Cis Gis
Wir feiern heute unren Hessedoch

Gis Cis Dis
und wir sind alle mit dabei

Cis
Jeder wenig trink

Gis-m
damit jeder sich benimmt

(kleine Unterbrechung)

Dis | E7 | F | Fis |
Vater (angetrunken): "Schotz. Isch bin wirrer do! Wosn hier lous?"

(Refrain)
(Accelerando, Schneller werden)

H E7 H
 fis fis e dis fis gis h fis e dis
 Wir feiern heute unren Hessedoch

H E7 Fis
 fis fis e dis fis gis h ais
 und wir sind alle mit dabei

E
 gis g gis ais h
 mit den Freunden gehn

H7
 ais gis fis f fis ais h
 oder neue Leute sehn

Cis Fis
 cis cis cis cis cis fis
 niemand ist hier allein

H E7 H
 fis fis e dis fis gis h fis e dis
 Wir feiern heute unren Hessedoch

Gis Cis
 fis e dis dis' dis' dis' cis'
 also kommt alle vorbei

Gis2 Cis2
 h cis dis d dis e dis cis h
 denn in Bensem tobt die Stadt, die den

E H2
 e e e dis h h cis
 Hessedoch heut hat denn wir

Gis-m2 Cis1
 dis dis dis dis cis h cis
 feiern heute ab denn wir

Gis-m2 Cis1
 dis dis dis e h h cis
 lieben unsre stadt denn wir

Gis-m4 Fis4
 dis dis dis dis cis cis
 feiern heute unsren

H A G Fis
 h h a a g g fis fis
 Hesse Hesse Hesse Hesse

H
 tag

Fis H
 Eijo

INT. ZUSAMMENFASSUNG

| Rolle | Person | Aufgabe | Szene |
|-----------|-------------------|---------|-------|
| Erzähler | Peter Jeckel | spricht | 1,2 |
| Mutter | Desiree Petermann | singt | 1,2,3 |
| Tochter | Katharina Brell | singt | 1,2,3 |
| Kellnerin | Justine Jung | singt | 2,3 |
| Hesse | Michael Brehmer | singt | 2,3 |
| Koch | Matthias Braun | singt | 2,3 |
| Zinn | Steffen Schröder | singt | 2,3 |
| Vater | Heiner Freitag | spricht | 3 |

| Lied | Sänger (in) | Tempo | Dauer |
|-----------------------------------|---|-------|-------|
| Hessischi Zeitreis | Desiree Petermann | ? | ? |
| Andere Länder, andere Sitten | Michael Brehmer, Matthias Braun, Justine Jung | 142 | 3:00 |
| Hesse is, wer Hesse soi | Steffen Schröder | ? | 2:50 |
| Meine Kultur ist nicht deine | Katharina Brell, Justine Jung | 177 | 3:20 |
| Wir feiern heute unsren Hessedoch | Alle | 142 | 2:00 |